

Nutzungsordnung

DIZ Research Core Freiburg (DIZ-RCF)

Stand: Mai 2026

1. Zielsetzung

Um die Nutzung klinischer Versorgungsdaten für die grundlagenorientierte und klinische Forschung am Standort Freiburg nachhaltig zu erschließen und zu professionalisieren, wird im Zusammenwirken zwischen der Medizinischen Fakultät und dem Datenintegrationszentrum (DIZ) der **DIZ Research Core Freiburg (DIZ-RCF)** als Shared Facility etabliert.

Ziel des DIZ-RCF ist es, eine effiziente, skalierbare und rechtssichere Schnittstelle zwischen den klinischen Datenbeständen des Universitätsklinikums Freiburg (UKF) und den wissenschaftlichen Fragestellungen der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg (MF) zu schaffen. Durch die Bereitstellung etablierter Repräsentationsschichten und lokaler Forschungsdatenformate ermöglicht das DIZ-RCF den Mitgliedern der Fakultät sowie deren Kooperationspartner:innen den Zugriff auf komplexe Datenressourcen und methodische Expertise. Damit grenzt sich das DIZ-RCF explizit von den Kernaufgaben des UKF sowie von überregionalen Infrastrukturprojekten ab und fokussiert sich auf die Stärkung der standortnahen Forschungsleistung.

2. Allgemein

- Die **DIZ Research Core Freiburg (DIZ-RCF)** stellt eine Forschungsinfrastruktur der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg dar.
- In dieser Struktur werden die Leistungen des DIZ des Universitätsklinikums Freiburg gebündelt und gemäß des gesetzlichen Auftrages nach § 4 UKG BW den Mitgliedern der Medizinischen Fakultät angeboten.
- Diese Nutzungsordnung ist für alle Nutzende des DIZ-RCF verbindlich und regelt den Zugang zu den spezifischen Forschungsleistungen der Facility.

3. Management und Governance

- **Akademische Leitung:** Die wissenschaftliche Leitung obliegt der Leitung des DIZ, Dr. J. Wehrle.
- **Strategische Aufsicht:** Die Forschungsdatenkommission der Medizinischen Fakultät überwacht die Einhaltung der Nutzungsordnung und das Finanzierungsbeteiligungskonzept.
- **Operatives Management:** Die operative Durchführung der Services erfolgt durch das wissenschaftliche Personal des DIZ-RCF.

4. Serviceangebot

Das DIZ-RCF unterstützt die Forschung der Mitglieder der medizinischen Fakultät durch verschiedene Services, die sich in die folgenden Module gliedert:

- **Modul A - Basisdienstleistungen:** Dargestellt durch Grundfinanzierungskomponente der Medizinischen Fakultät zum Betrieb und zur Weiterentwicklung der (technischen, prozessualen, datenschutzrechtlich abgesicherten) Grundstruktur für die Forschungsnutzung des Standortes sowie des niederschweligen Zugangs zur Forschungsinfrastruktur (inkludierend: Anteilige Kosten für Infrastrukturvorhaltung für technischen Betriebs und der Verfügbarkeit der Systeme der Datenhaltung / Bereitstellung; (Weiter-)Entwicklung der Themen der Daten-Governance und -Compliance; Projekt-Anbahnung; Unterstützung bei der Erstellung von Register-Protokollen (im Einklang mit dem Konzept „Register supported by DIZ“); Machbarkeitsanalysen: Durchführung von Fallzahlabeschätzungen; einfache operative Unterstützung)
- **Modul B - Leistungsbezogene Refinanzierung:** Aufwandsbezogene Darstellung der Kosten gemäß Gebührenordnung wie z.B. Bereitstellung klinischer Daten aus den im DIZ etablierten Strukturen / Formaten, Durchführung komplexerer Verarbeitungen zur Pseudonymisierung wie z.B. bei DICOM Objekten oder komplexer Anonymisierung von Gesamtdatensätzen, die Unterstützung klinischer Studien. In Abgrenzung hierzu wird beispielsweise die Erschließung neuer Quellsysteme / die Entwicklung neuer ETL-Prozesse nicht als Leistung dieses Moduls verstanden.
- **Modul C - eigenständige Projekt-Beteiligung:** Eigenständige Projektbeteiligung, z.B. mit den Aufgaben der Erschließung neuer Datenquellen oder Entwicklung oder Implementierung spezifischer methodischer Konzepte.

5. Zugangsregeln und Priorisierung

- **Nutzungskreis:** Berechtigt zur Nutzung sind Mitglieder und Angehörige der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg.
- **Externe Kooperationen:** Anfragen von externen akademischen oder nicht-akademischen Partner:innen können im Kontext der Shared Facility (DIZ-RCF) abgebildet werden, wenn sie im Rahmen einer aktiven Kooperation mit einem Mitglied der Medizinischen Fakultät erfolgen (Vor dem Hintergrund des gesetzlichen Auftrages sind rein externe Anfragen ohne Fakultätsbeteiligung nicht Gegenstand der Shared Facility).
- **Priorisierung:** Projekte werden grundsätzlich nach dem „first-come-first-serve“-Prinzip bearbeitet. Für Projekte mit zeitkritischen Fristen (z. B. Abgabe von Revisionen für Publikationen oder vorläufige Daten für Förderanträge mit fester Abgabefrist) können nach Absprache mit der Leitung des DIZ Prioritäten eingeräumt werden. Bei Kapazitätsengpässen oder unauflösbaren Priorisierungskonflikten erfolgt eine finale Entscheidung durch das **Use and Access Committee (UAC)** des UKF.

6. Kostenbeteiligung

- Die Nutzenden beteiligen sich an den Kosten der Infrastruktur gemäß der jeweils gültigen Gebührenordnung.
- Für Standard-Datenbereitstellungen (Modul B) erfolgt dies entsprechend der zeitlichen projektbezogenen Aufwände. Im Fall von Weiterentwicklungen (Modul C) sind diese entsprechend mit der Leitung des DIZ abzuschätzen und ein entsprechender Finanzierungsplan zu erarbeiten.
- Projektbezogene Aufwendungen sollten – sofern bewilligungsfähig – direkt im Drittmittelantrag beantragt werden. Da die DFG die Inanspruchnahme von zentralen Strukturen als projektspezifische Kosten anerkennt, können die entsprechenden Entgelte im Modul „Nutzungskosten“ beantragt werden. Es wird daher dringend empfohlen, bereits bei der Projektplanung Kontakt mit der Leitung des DIZ-RCF aufzunehmen, um die Kostenpositionen im Antrag einzuplanen.

7. Veröffentlichungen und Acknowledgements

- Das DIZ-RCF erhebt keinen Anspruch auf Co-Autorenschaft bei Publikationen von Forschungsergebnissen, die durch die Inanspruchnahme von Standard-Datenbereitstellungen generiert wurden. Die Nutzenden verpflichten sich im Gegenzug, das DIZ-RCF in allen Publikationen, die auf Leistungen der Facility beruhen, in den Acknowledgements namentlich aufzuführen.
- Beispiel: *"We acknowledge the DIZ Research Core Freiburg (DIZ-RCF), a shared facility of the Medical Faculty of the University of Freiburg, for the provision of data and technical support."*
- Bei substanzieller wissenschaftlicher Beteiligung ist eine Co-Autor:innenschaft der beteiligten DIZ-Mitarbeitenden gemäß der Guten Wissenschaftlichen Praxis (DFG) vorzusehen.

8. Regulatorik, Datenschutz und Ethik

- Ergänzend zu dieser Nutzungsordnung ist die allgemeine Datennutzungsordnung des DIZ Freiburg in ihrer jeweils geltenden Fassung verbindlich einzuhalten.
- Weiterhin ist das Datenschutzkonzept des Datenintegrationszentrums in seiner jeweils geltenden Fassung verbindlich einzuhalten.
- Die Bereitstellung von Daten erfolgt nach Vorlage der erforderlichen Unterlagen (wie z.B. ordnungsgemäßen Datennutzungsantrag, positives Ethikvotum) und der Prüfung der datenschutzrechtlichen Zulässigkeit durch das DIZ-RCF.
- Die Nutzenden sind für die Einhaltung der Zweckbindung der übermittelten Daten verantwortlich.

9. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsordnung unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt eine Regelung, die dem angestrebten Zweck am nächsten kommt.

10. Inkrafttreten

Diese Nutzungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Freiburg, den 18.05.2026



Dr. J. Wehrle

Leitung DIZ-RCF
Leitung Datenintegrationszentrum
am Universitätsklinikums Freiburg